

Parlamentarische Bürgerinitiative

Alle Kinder sind unsere Kinder!

Täglich kommen in Österreich Kinder als "Ausländer/innen" zur Welt und werden somit von Geburt an ausgegrenzt. Später werden sie dann aufgefordert, "sich zu integrieren".

Österreich muss anerkennen, dass Kinder, die in diesem Land zur Welt kommen, von Anbeginn an zu diesem Land gehören und Teil dieser Gesellschaft sind. Sie sind Österreicherinnen und Österreicher. Gleichzeitig gehört zu ihrer Identität, dass sie Wurzeln in einem anderen Land haben. Dem muss durch die Duldung von doppelten Staatsbürgerschaften Rechnung getragen werden. Es ist kein Widerspruch, Österreicher/in zu sein und kulturelle Verbindungen zu einem anderen Land zu haben. Vielmehr entspricht dies dem pluralistischen Charakter unserer Gesellschaft und stellt für diese eine Bereicherung dar.

Die Unterzeichneten fordern den Gesetzgeber dazu auf, das österreichische Staatsbürgerschaftsrecht dahingehend zu ändern, dass Kinder automatisch als Österreicher/innen zur Welt kommen, wenn zumindest ein Elternteil seit mindestens drei Jahren einen ordentlichen Wohnsitz in Österreich hat. Dabei werden Doppel- und Mehrfachstaatsbürgerschaften generell geduldet.

Hintergrund

Die jeweilige Staatsbürgerschaft ihres Geburtslandes erhalten Kinder unter anderem in Großbritannien, Irland, Griechenland, in den Niederlanden, in Belgien, Italien, Portugal, in den USA, in Australien und unter bestimmten Bedingungen in Spanien und in Frankreich.

Unterstützungserklärungen

Name	Anschrift	Geburtsdatum	Datum der Unterstützung	Unterschrift